

Englische Literatur.

[10837.] **Ludwig Denicke** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

C. Muquardt in Brüssel

[10838.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[10839.] Die **Jos. Strauss'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M. erbittet Offerten und Probeexemplare von Restvorräthen oder grösserer Partien von Jugendschriften oder sonstigen populären Werken mit directer Post.

[10840.] Das Verlagsrecht nebst den dazu gehörigen Holzstöcken der Allgemeinen Gesundheitspflege habe ich aus der Fabrich'schen Concursumasse käuflich wieder an mich gebracht und kann sich ein Verleger dazu melden bei mir oder bei der Spaeth'schen Buchhandlung in Berlin.

Fr. Lion sen. in Berlin.
Köpn.-Str. 74.

[10841.] Offerten von Werken in jeder Wissenschaft und in allen Sprachen erbittet sich behufs Parteeinkäufen während seines Aufenthaltes in Leipzig

H. Bodek,
Brühl Nr. 32, 2. Etage.

[10842.] In meinem Verlage erscheint in Folge Beschlusses des hiesigen Orts-Ausschusses ein

Nachrichtsblatt

für die XV. allgemeine Lehrer-Versammlung

während der Dauer derselben in der Zeit vom 5/8. Juni d. J. in 6 Nummern in gr. 8.

Da dasselbe voraussichtlich von den meisten der hier anwesenden Lehrer gekauft wird, so sind Inserate hierin jedenfalls von großer Wirkung.

Die gespaltene Petitzeile berechne ich mit 1 R^x und bitte ich, Einsendungen bis spätestens zum 3. Juni bewerkstelligen zu wollen.

Julius Klinckhardt in Leipzig.

[10843.] Zu Inseraten für die **Kölnische Zeitung** (Auss. über 17,000, Petitzeile 2½ S^g, Reclamenzeile 7½ S^g),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Cöln. W. Vengfeld'sche Buchh.
(E. S. Mayer.)

[10844.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt, 7gesp. Petitzeile 1½ N^g.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N^g.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N^g.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 N^g.

Hamburg - Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 N^g.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an **A. H. Payne** in Leipzig, **Dresden, Wien, Berlin und Altona**, an die Herren **Haassenstein & Vogler** in Hamburg und **Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien** in Frankfurt a/M., **H. Engler** in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 S verbreitet.

Das Annoncenbureau

[10845.] von **Illgen & Fort** in Leipzig,
Hainstraße 25,

empfehlen sich den Herren Verlegern zur geneigten Beachtung. Zeitungs-Verzeichniß steht gratis zu Diensten.

[10846.] Die **Xylographische Anstalt** von **Carl Schmeßer** in Leipzig,
Nürnbergstraße Nr. 4,

empfehlen sich zur besten Ausführung von Aufträgen jeden Genres der Holzschneidekunst bei möglichst billigen Preisen.

[10847.] **G. Stangel** in Leipzig erbittet Offerten von Partee-Artikeln und Auflagen-Resten, namentlich von Bilderbüchern, Romanen, belletr. u. wissenschaftl. Werken, Musikalien etc.

Huth's Keller,

Grimmaische Strasse, Mauricianum, in der Nähe der Buchhändler-Börse.

[10848.] Das neueingerichtete, circa 200 Personen fassende Wein- und Restaurations-Local empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und comfortabler Küche.

Eingänge: neben der Hinrichs'schen Buchhandlung (unterm Thorweg) und neben Dietel's Gewölbe.

Zu jeder Tageszeit kann à la carte und auf Wunsch Table d'hôte gespeist werden.

Leipziger Börsen-Course
am 19. Mai 1865.

(P. = Papier, B. = bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	144 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl. - P.	k. S. 8 T.	573/16 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M Pr. Crt.	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Beemen pr. 100 M Lsdr. à 5 M	k. S. 8 T.	111¼ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 M Pr. Crt.	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	152¼ G
	l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6. 25½ G
	l. S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	92½ G
	l. S. 3 M.	91½ G

Sorten.		
Krone ^r (Vereins-Handels-Goldm. à ¼ 5 Zpfd. Brutto u. ½ Zpfd. fein) pr. St.		9. 9½ G
Augustd'or à 5 M pr. St. Agio pr. Ct.		—
Pr. Friedrichsd'or " " do.		—
And. ausländ. Louisd'or " " do.		11½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5. 17 G
20 Francs-Stücke " " do.		5. 12¼ G
Holland. Ducaten à 3 M Agio pr. Ct.		6½ G
Kaiserl. do. do. " do.		6¼ G
Passir do. do. " do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .		93¼ G
Russische do. pr. 90 Ro.		80¼ G
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M		99½ G
do. do. do. do. à 10 M		99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützung-Vereins. — Anzeigebblatt Nr. 10805—10848. — Leipziger Börsen-Course am 19. Mai 1865.

Anonymous 10806 — 8. 10834.	Benzian 10828.	Erras 10821. 10826.	Klinckhardt 10842.	Peters, G. F., 10816.	Strauss 10823. 10839.
10836. 10844.	Bodek 10841.	Friderichs 10812.	Vengfeld 10843.	Reymann in D. 10818.	Tauchnitz, E., 10819.
Kronsohn 10829.	Brodhaus 10813.	Girschwald 10810.	Lion sen. in Brln. 10840.	Richter in S. 10835.	Violet 10811. 10815.
Sideler in B. 10820.	Brunner 10831.	Guth in Pvgg. 10848.	Reisner, C., in S. 10814.	Schmeßer in Pvgg. 10846.	Völder 10830.
Vangel & Sch. 10817. 10822. 10832.	Denicke 10809. 10837.	Illgen & Fort in Pvgg. 10845.	Rünker in L. 10833.	Seel 10805.	Wagner in S. 10825.
	Dittmar 10827.	Ritter in S. 10824.	Muquardt 10838.	Stangel 10847.	

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.** — Druck von **B. G. Teubner.**

